

# 2. Steirischer Suchthilfekongress



## Workshop 7

**NADA-Akupunktur, kontrollierter Konsum, ...: Zusammen-  
arbeit bei „neuen“ Therapiezugängen in der Suchthilfe**

**Workshop 7****NADA-Akupunktur, kontrollierter Konsum, ...:  
Zusammenarbeit bei „neuen“ Therapiezugängen in der Suchthilfe**

Mag. Andreas Neuhold, MSc

## Das „Neue“ in der Suchttherapie

Auch die Suchttherapie ist geprägt von Veränderungen in ihrem Vorgehen. Einstellungen, Vorgangsweisen, die vor einigen Jahren noch state of the art waren gelten heute als überholt. Gleichzeitig geistern immer wieder Sensationsmeldungen in den Medien, die den endgültigen Durchbruch in der Suchttherapie darstellen. Ich denke hier nur an die Berichte, das „Suchtgen“ isoliert zu haben und die passgenaue Therapie in ein bis zwei Jahren auf den Markt zu werfen.

In diesem Workshop möchte ich mit Ihnen vor allem Beziehungsaspekte zwischen HelferInnen und Süchtigen beleuchten, die uns auf die Suche nach dem „Neuem“, nach dem Wunder der Heilung bewegen.

Folgende Hypothesen leiten unser Erforschen im Workshop:

1. Sucht geht einher mit Ohnmacht im Helfersystem - Ohnmacht erzeugt Druck - Druck lässt uns agieren.
2. Sucht ist sehr oft die Suche nach einer schnellen Lösung „mit dieser neuen Methode, Medikament usw. wird alles „anders““.
3. Hoffnung erzeugt Stillstand - Resignation schafft Möglichkeiten zur Veränderungen.

**Mag. Andreas NEUHOLD MSc**

Sportwissenschaftler, Psychotherapeut, MSc Child Development

Seit 1998 Mitarbeiter in der Drogenberatung des Landes Steiermark mit den Schwerpunkten illegale Substanzen und Glücksspiel. Darüber hinaus tätig in sekundärpräventiven Programmen (Step by Step) und Fortbildungen zum Thema Sucht. Inhaltliche Interessensschwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Phänomenen „Rausch“ und „Spontanremissionen“, die zu einem geglückten Ausstieg aus der Sucht führen. Daneben in freier Praxis als Psychotherapeut und Mentaltrainer mit österreichischen SpitzensportlerInnen.

**Kontakt:** Mag. Andreas Neuhold, MSc, Drogenberatung des Landes Steiermark  
A-8010 Graz, Leonhardtstraße 84, T: +43 (0)316 32 60 44 | F: +43 (0)316 38 41 89 |  
E: [drogenberatung@stmk.gv.at](mailto:drogenberatung@stmk.gv.at) | H: <http://www.drogenberatung.steiermark.at>